

Für ein persönliches Beratungsgespräch bitten wir Sie über unser Sekretariat einen Termin zu vereinbaren.

Die Anmeldung ist nur im Sekretariat, Brauhausstraße 9 b, 91522 Ansbach möglich.



0981 / 48 84 62-0
verwaltung@bsz-ansbach.de



Die Anmeldung

Für die Anmeldung benötigen Sie:

- tabellarischen Lebenslauf
 - 1 Passbild
 - Zeugnis der zuletzt besuchten Schule
 - Anmeldeantrag
(im Downloadbereich unserer Homepage: www.bsz-ansbach.de)
- Zusätzlich wird benötigt:
- Erweitertes Führungszeugnis und ärztliches Attest
(die nötigen Formulare erhalten Sie bei Ihrer Anmeldung)

Wünschenswert wäre zudem eine positive Zeugnisbemerkung, möglichst die Note 3 im Fach Deutsch und die Neigung zum musischen Bereich

Meine persönliche Karriere

Werdegang einer ehemaligen Schülerin



Jana Schallenmüller
Sozialpädagogin (B.A.)

Ich startete meine Karriere 2008 an der BFS Kinderpflege des BSZ Ansbach. Meinen dort erzielten Abschluss zur staatlich geprüften Kinderpflegerin nutzte ich als Sprungbrett, um an der BOS in Nürnberg 2010 mein Fachabitur zu erlangen. Anschließend studierte ich sieben Semester „Soziale Arbeit“ an der Evangelischen Hochschule Nürnberg. Das Studium absolvierte ich 2014 mit meinem „Bachelor of Arts“. Seitdem bin ich als Sozialpädagogin für die Straffälligenhilfe in Ansbach tätig.

Der Schritt ins Berufsleben

Werdegang eines ehemaligen Schülers



Markus Schlötterer

An der BFS Kinderpflege in Ansbach erhielt ich eine gute Grundlage, welche als Fundament für mein weiteres berufliches Fortkommen diente.

Besonders ist mir das positive Lehrer-Schülerverhältnis im Gedächtnis geblieben. Zurzeit stehe ich kurz vor dem Start ins Berufspraktikum, welches ich in München antreten werde. Die Entscheidung, eine Ausbildung zum Erzieher zu machen, war für mich eindeutig die richtige.

Ausbildung

zur /zum

staatlich geprüfte/n Kinderpfleger/in

Staatliches Berufliches Schulzentrum Ansbach-Triesdorf
Brauhausstraße 9 b · 91522 Ansbach
verwaltung@bsz-ansbach.de



www.bsz-ansbach.de



0981 / 48 84 62-0

Ausbildung mit Perspektive



0981 / 48 84 62-0



Berufsbild

Als **staatlich geprüfte/r Kinderpfleger/in** brauchen Sie eine positive Einstellung gegenüber Kindern, Einfühlungsvermögen und eine gute Beobachtungsgabe. Bei der Arbeit sind Selbstständigkeit, sowie physische und psychische Belastbarkeit gefragt. Improvisationstalent, Flexibilität, Kreativität sowie Geschick im musischen und gestalterischen Bereich, eine Vorbildfunktion bei den Umgangsformen, der Ausdrucksweise und im äußeren Auftreten sind von großer Bedeutung. Teamfähigkeit, die Gabe eigenes Handeln zu hinterfragen, und der Umgang mit Kritik stehen bei diesem Beruf im Mittelpunkt.

Die Tätigkeitsbereiche

- Krippe
- Kindergarten
- Hort
- Familie
- Einrichtung für Kinder mit Behinderung
- Mutter-Kind-Einrichtungen
- Kinderheim
- Kinderdorf

und vieles mehr ...



Ausbildung

Aufnahmevoraussetzungen

- Erfolgreicher Abschluss der Mittelschule
- Gesundheitliche Eignung
- Keine Einträge im erweiterten Führungszeugnis

Ausbildungsdauer

- Zwei Jahre Vollzeitunterricht
- Ein Tag pro Woche Praktikum in einer Kindertagesstätte
- Staatliche Abschlussprüfung in den Fächern Deutsch und Kommunikation, Pädagogik und Psychologie, Sozialpädagogische Praxis.

Förderung

Die Ausbildung kann nach BAföG-Richtlinien gefördert werden.

Abschluss

Die Ausbildung endet mit einer staatlichen Abschlussprüfung und berechtigt zur Berufsbezeichnung

- **Staatlich geprüfte/r Kinderpfleger/in**
- **Mittlerer Schulabschluss** möglich

Ausbildungsinhalte

Die gesamten Ausbildungsinhalte beziehen sich auf die Arbeit mit Kindern in verschiedenen Einrichtungen.

Fachtheoretischer Unterricht

Deutsch und Kommunikation, Religion und Religionspädagogik, Englisch, Sozial- und Berufskunde, Pädagogik und Psychologie, Ökologie und Gesundheit, Rechtskunde, Mathematisch-naturwissenschaftliche Erziehung.

Fachpraktischer Unterricht

Praxis- und Methodenlehre und Medienerziehung, Werkerziehung und Gestaltung, Musik und Musikerziehung, Sport und Bewegungserziehung, Hauswirtschaftliche Erziehung, Säuglingsbetreuung. Verschiedene Wahlpflichtfächer wie z.B. Chor.

Fachpraxis: Praktikum in einer Krippe oder einem Kindergarten.

Weitere Qualifizierungsmöglichkeiten

Als **staatlich geprüfte/r Kinderpfleger/in** haben Sie natürlich viele Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung. In der Praxis lernt jeder schnell was er besonders gut kann oder in welche Richtung es für ihn weitergehen soll. Durch Qualifizierungen können Sie sich zu folgenden Berufen weiterbilden:

- **Erzieher/in**
- **Familienpfleger/in**
- **Heilerziehungspfleger/in**
- **Ergotherapeut/in**
- **Gesundheits- und Krankenpfleger/in**
- **Hebamme/Entbindungspfleger/in**
- **Sozialpädagoge/in über FOS/BOS und Studium**

... und vieles mehr

Ausbildung mit Perspektive

